

ThinkSystem AFA DM5100F Systeme

Installations- und Einrichtungshinweise

Lenovo

Installationsvorbereitung

1

Hardware installieren

2

Konfigurationsabhängige
Optionen verkabeln

3

Systemeinrichtung und
-konfiguration abschließen

4

Installationsvorbereitung | Stufe 1



Vorbereitung

1. Packen Sie alle Boxen und Bestandteile aus.

Achtung: Kunden mit bestimmten Anforderungen an die Stromversorgung müssen Lenovo Press (<https://lenovopress.com>) hinsichtlich ihrer Konfigurationsoptionen überprüfen.

2. Schließen Sie die Clusterkonfiguration ab, indem Sie sich auf den Abschnitt „Clusterumgebung einrichten“ auf der folgenden Website beziehen:

https://thinksystem.lenovofiles.com/storage/help/topic/ontap_software/overview_Cluster_Management.html



Inhalt, Lieferumfang

Die Kabel in Ihrer Lieferung hängen von der Bestellung ab. Möglicherweise sind nicht alle abgebildeten Kabel in Ihrer Lieferung enthalten.

25-GbE-Kabel (SFP28)
HA und Cluster-Interconnect



32 Gb FC (SFP+ Op)
Optisches FC-Netzwerk-kabel



RJ45-Kabel
Schraubenschlüssel-Port
(e0M/BMC) (abhängig von
Bestellung)



Zusätzliche Kabel



Ethernet-Kabel

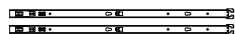


Netz-kabel



Micro-USB-Konsolenkabel

Schienen-satz



Hinweis: Für weitere Kabelinformationen und Teilenummern siehe [Lenovo Press](https://lenovopress.com) unter <https://lenovopress.com>.



Von Ihnen bereitgestellt



Rackfläche
2U für AFA DM5100F



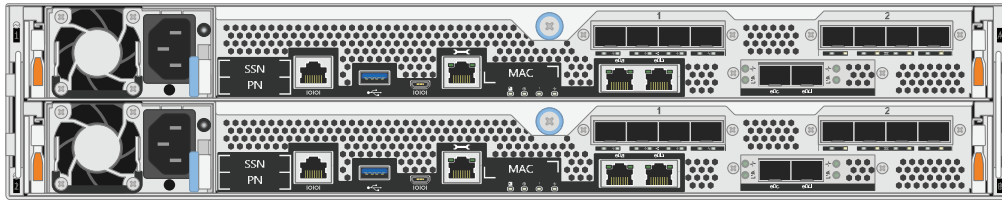
Schraubendreher
Kreuzschlitz Nr. 2



Zusätzliche Netzwerkkabel
Zur Verbindung des Speichersystems
mit Ihrem Netzwerk-Switch und Laptop
oder Konsole.



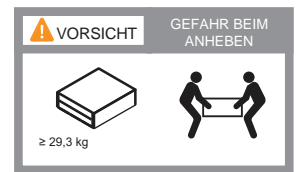
Laptop oder Konsole
Mit einem USB-Anschluss/seriellen
Anschluss und Zugriff auf einen
Webbrowser, um Ihr Speichersystem zu
konfigurieren



Rückansicht des AFA DM5100F Systems

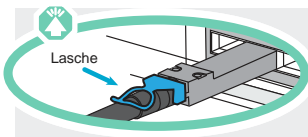
1 Installieren Sie die Hardware in einem Rack oder Schrank:

- Installieren Sie die Schienensätze nach Bedarf und installieren und befestigen Sie Ihr System anschließend gemäß den im Satz enthaltenen Anweisungen.
- Verwenden Sie das Kabelkennzeichnungs- und -verwaltungssystem Ihrer Wahl. Das System verfügt über keine Kabelverwaltungsvorrichtung.
- Bringen Sie die Frontblende an der Vorderseite des Systems an.



2 Controller für einen Switchless- oder geschwichten Cluster verkabeln:

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn Sie Hilfe bei der Verbindung mit den Switches benötigen.



Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.

Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

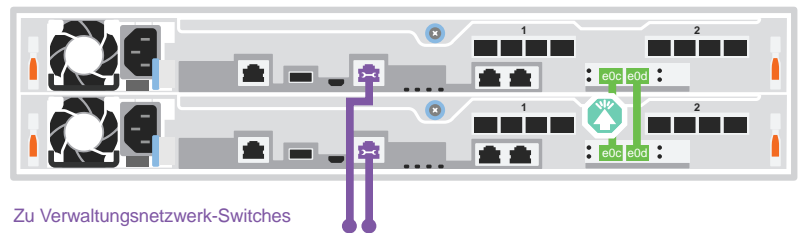
Switchless-Cluster



- Verkabeln Sie Port e0c mit Port e0c und dann Port e0d mit Port e0d.



- Schraubenschlüssel-Port (e0M/BMC) mit Verwaltungsnetzwerk-Switches verbinden.



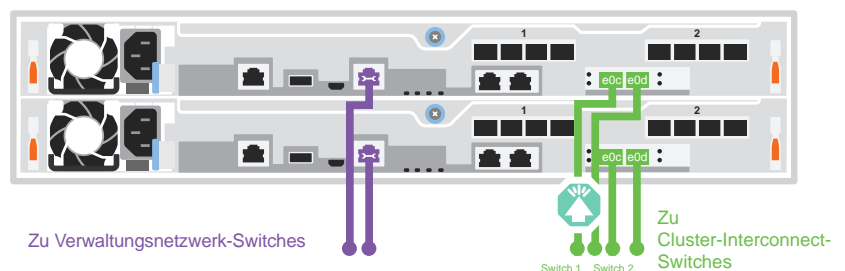
Geschwichten Cluster

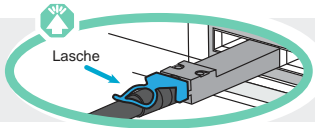


- Verkabeln Sie Port e0c und Port e0d an jedem Controller mit den Cluster-Interconnect-Switches.
Hinweis: Schließen Sie e0c und e0d vom selben Controller nicht an einen einzelnen Switch an.



- Schraubenschlüssel-Port (e0M/BMC) mit Verwaltungsnetzwerk-Switches verbinden.



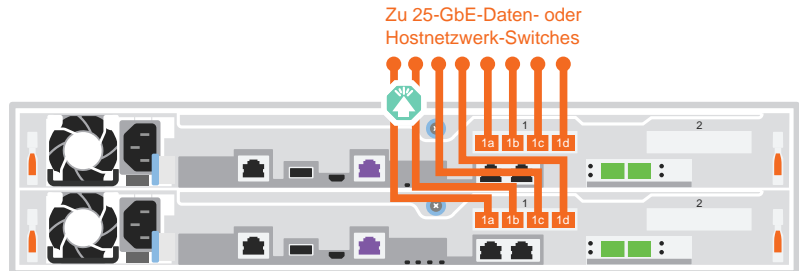


Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.
Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

A 25-GbE-Hostnetzwerk



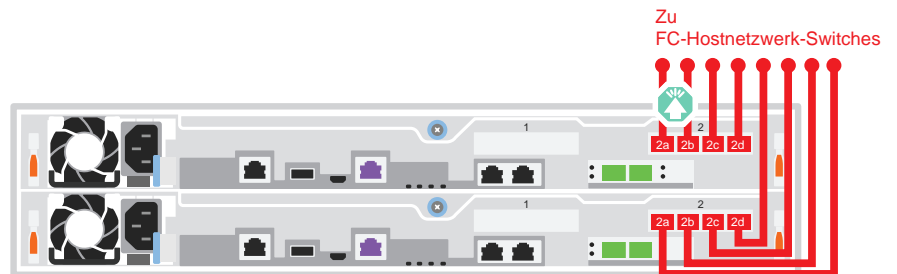
Verkabeln Sie die Ports unter Verwendung von 1A bis 1d oder 2A bis 2d mit Daten- und Hostnetzwerk-Switches.



B FC-Hostnetzwerk



Verkabeln Sie die Ports unter Verwendung von 1A bis 1d oder 2A bis 2d mit den FC-Hostnetzwerk-Switches.

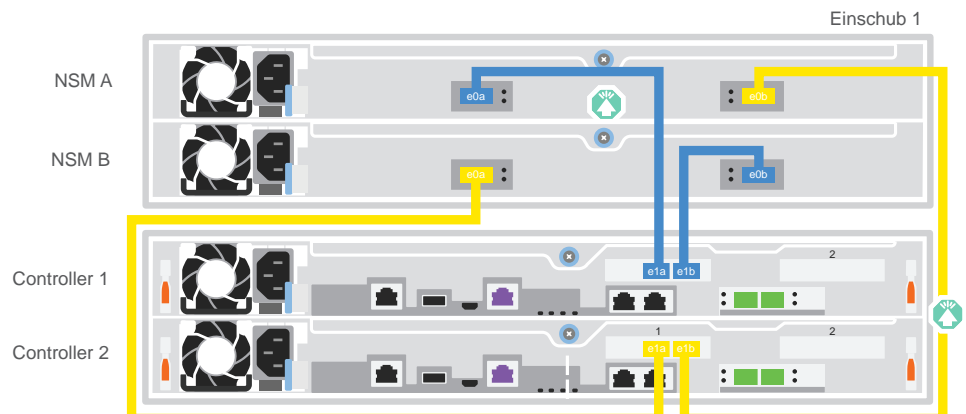


C Externer Speicher

Verkabelung eines AFA DM5100F Systems mit einem DM240N Einschub



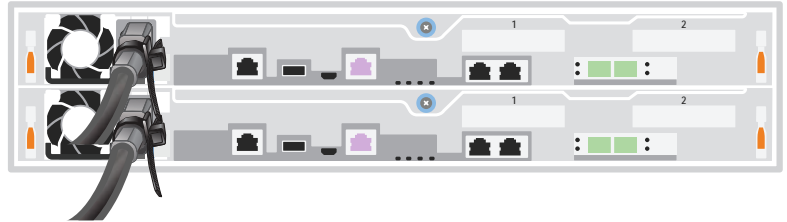
- 1 Kabel e1a an Controller 1 zu e0a an NSM A auf dem DM240N.
Kabel e1b an Controller 1 zu e0b an NSM B auf dem DM240N.
- 2 Kabel e1a an Controller 2 zu e0a an NSM B auf dem DM240N.
Kabel e1b an Controller 2 zu e0b an NSM A auf dem DM240N.



1 Controller einschalten:

Verbinden Sie die Controller mit unterschiedlichen Stromquellen.

Hinweis: Das System wird gestartet, sobald die Netzteile an die Stromquellen angeschlossen sind. Der Bootvorgang kann bis zu 8 Minuten dauern.



2 Ersteinrichtung des Clusters abschließen:

Ausführliche Informationen finden Sie im ausführlichen Handbuch unter

https://thinksystem.lenovofiles.com/storage/help/topic/dm5100f/91FA78D3-A39E-451D-BB17-6476972A0716_.html

3 Einrichtung abschließen:

Nachdem Sie die Erstkonfiguration abgeschlossen haben, wechseln Sie zu Lenovo ONTAP Resources auf

https://thinksystem.lenovofiles.com/storage/help/topic/ontap_software/overview.html, um Informationen zum Konfigurieren zusätzlicher Funktionen in ONTAP zu erhalten.



NÜTZLICHE LINKS

- Dokumentation zu ThinkSystem Storage
<https://thinksystem.lenovofiles.com/storage/help/index.jsp>
- Website für Lenovo Support für Rechenzentrum (weltweit):
<http://datacentersupport.lenovo.com/>
- Website für Lenovo Support für Rechenzentrum (China):
<http://support.lenovo.com.cn/EsWeb/>

Dritte Ausgabe (Juni 2023)
© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

LENOVO und das LENOVO-Logo sind Marken von Lenovo.
Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.
© 2023 Lenovo.